

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1	Brustwirbelsäule im Sitzen: Passive Tests der Seitneigung von Kopf/Nacken	42
Überblick über die diagnostische Beurteilung des neuromuskuloskelettalen Systems	2	Technik	42
Konzept: Ein mobiles System mit mobilen Segmenten	3	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 5	42
Palpatorische Fertigkeiten zur Einschätzung einer motorischen Funktion	4	Nachträgliche Betrachtungen der Arbeit- einheit 5 zur Seitneigung von Kopf/Nacken ..	43
Kommentar: Position im Rahmen der Diagnose der Funktionellen Methoden	5	Arbeitseinheit 6	44
Position für Screening, Scanning und Segmentbestimmung	5	Passive Seitneigungstests für die Brustwirbelsäulenregion im Sitzen	44
	7	Technik	45
2 Überblick	7	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 6	46
Arbeitseinheit 1	9	Nachträgliche Betrachtungen der Arbeitseinheit 4 zum Verkettungssystem (Linkage-System) und zur fehlenden Übereinstimmung	47
Erster visueller Screen	9		
Palpation des oberflächlichen Muskeltonus (im Stehen)	10	4 Segmentbestimmung und Atmung ...	49
Zielsetzung, Arbeitseinheit 1	12	Arbeitseinheit 7	50
Arbeitseinheit 2	12	Technik	51
Passive grobmotorische Bewegungstests: Eine klinische Orientierung	12	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 7	52
Richtlinien	13	Arbeitseinheit 8	53
Regionale Bewegungstests im Stehen, Sitzen und Liegen	14	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 8	56
Aufzeichnen regionaler motorischer Asymmetrien	24	Arbeitseinheit 9	62
Zielsetzung, Arbeitseinheit 2	26	Anwendung einer indirekten Methode für die Brustwirbelsäule	62
		Zielsetzungen, Arbeitseinheit 9	63
3 Scannen	31	Nachträgliche Betrachtungen der Arbeitseinheit 9 zur Aneignung von Fertigkeiten	63
Arbeitseinheit 3	33	Positionierung der Person: Ein grundlegender Schritt der Manipulationsmethode, Translation anterior-posterior	64
Einleitung	33	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 9	66
Technik	34	Nachträgliche Betrachtungen der Arbeitseinheit 9 zu den Manipulationstechniken	67
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 3	36		
Nachträgliche Betrachtungen zur Perkussion in der Arbeitseinheit 1	36	5 Muskelspindel und Segmentale Kontrolle	69
Arbeitseinheit 4	38	Arbeitseinheit 10	72
Brustwirbelsäule, sitzend: Passiver Seitneigungstest von Schultern/Rumpf	38	Scannen	72
Technik	38	Technik	73
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 4	40		
Arbeitseinheit 5	42		

Zielsetzungen, Arbeitseinheit 10	76	Arbeitseinheit 20	117
Nachträgliche Betrachtungen der Arbeitseinheit 10 zur Palpation der Halswirbelsäule	77	Einleitung	117
Arbeitseinheit 11	78	Technik	118
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 11	80	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 20	123
Arbeitseinheit 12	81	Nachträgliche Betrachtungen zum iliosakralen Testen	123
Technik	81	Arbeitseinheit 21	124
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 12	85	Einleitung	124
6 Zielsetzungen	87	Technik	125
Arbeitseinheit 13	88	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 21	131
Technik	88	Nachträgliche Betrachtungen zur iliosakralen Manipulation	132
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 13	91	Arbeitseinheit 22	134
Arbeitseinheit 14	92	Einleitung	134
Einleitung	92	Technik	135
Technik	92	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 22	136
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 14	94	Kommentar: Weiterentwickelte Erwägungen zur Positionierung	137
Arbeitseinheit 15	95	Patient im Sitzen	138
Einleitung	95	Patient im Liegen	139
Technik	96	Patient in Seitenlage	140
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 15	97	Kommentar: Weicher Torsionsbogen	142
Nachträgliche Betrachtungen zu Rippdysfunktionen und ihrer Manipulation	98	Arbeitseinheit 23	144
7 Reihenfolge bei der klinischen Thoraxdiagnostik	101	Einleitung	144
Arbeitseinheit 16	102	Technik	145
Einleitung	102	Zielsetzungen, Arbeitseinheit 23	150
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 16	103	9 Motorische Dysfunktion und Gesundheitsvorsorge	153
Arbeitseinheit 17	105	Zusammenfassung: Motorische Dysfunktion und Gesundheitsvorsorge	154
Technik	105	Einleitung	154
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 17	106	Beschreibungsmerkmale einer motorischen Dysfunktion	154
Nachträgliche Betrachtungen zur Erlernung palpatorischer Fertigkeiten	107	Physiologische Implikationen diagnostizierter segmentaler motorischer Asymmetrien	156
Arbeitseinheit 18	109	Klinische Beziehungen zwischen somatischer Dysfunktion und Gesundheitsfürsorge	157
Technik	109	Geschichte des Traumas	157
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 18	111	Systemische Interaktionen	158
8 Positionierung bei lumbaler Funktioneller Manipulation	113	Eingeschränkte motorische Funktion	159
Arbeitseinheit 19	114	Veränderungen der Weichteilgewebe	160
Zielsetzungen, Arbeitseinheit 19	115	Die motorische Komponente bei der klinischen Einschätzung des Patienten	162
Nachträgliche Betrachtungen zur Positionierung bei Manipulationstechniken ..	116		

10 Anhang	165	Indirekte osteopathische Manipulations-	
Vergleichsstudien zur Zuverlässigkeit		methode: Historische Entwicklung	194
verschiedener Untersucher: Überbrücken		Osteopathische klinische Aspekte somato-	
eines Grabens bei medizinischen Studien –		viszeraler Interaktion	199
Louisa Burns-Gedenkrede	166	Palpierbare Zeichen einer motorischen	
Passive grobmotorische Bewegungstests		Funktion	199
Teil 1: Ihre Rolle in der körperlichen		Veränderte somatische Afferenzen	200
Untersuchung	174	Viszero-somato-viszerale Interaktion	203
Konzepte	175	Zusammenfassung	205
Detaillierte Präsentation von Screening-		Segmentbestimmung: Endgültige Grundlage	
untersuchung und Aufzeichnung	177	zur Unterscheidung somatischer Befunde	
Zusammenfassung und Abfolge – Tests im		viszeraler Reflexherkunft	208
Rahmen der Screeninguntersuchung	177	Diskussion	209
Allgemeine Information für die		Technik	211
Aufzeichnung	177	Schlusswort	213
Schlussfolgerungen	188	Register	214
Entwicklung einer funktionellen			
Ausrichtung der Techniken	190		

